

USA Reise im Herbst 2015: Teil 2 für die Gruppe 2.

Mo. 28. Sept. 11. Womtag: Yosemite Np. – Lone Pine. 224 MI = 4 Std.

Beschreibung: Bei schönem Wetter ist die Strasse über den Tioga Pass etwas vom eindruckvollstem auf der ganzen Reise. Dann der Mono Lake mit seinen Kalksteinmonolithen & zum Schluss die Fahrt im Wüstengebiet.

Übernachten: In Lone Pine gibt es mehrere RV's. Man kann aussuchen. Sie sind neben der Strasse.

Der Weg: Vom Yosemite Valley auf der US 120 über den Tioga Pass bis zum Mono Lake sind es ca 100 MI. Zum Mono Lake muss man aber vorher auf die US 395 links abbiegen. Vom Mono Lake nach Lone Pine sind es 124 MI auf der gleichen Strasse.

Aktivitäten: Wie geschrieben, der Tioga Pass ist gewaltig. Übrigens, die gesamte Strecke ist sehenswert. Und zum Schluss in Lone Pine warten die Alabama Hills mit bizarren Naturbrücken (Zyklope Skull Arch & so).

Und noch Was: Wer in Zeitnot ist, muß den Mono Lake eben streichen oder nur ganz kurz hinschauen, was aber schade wäre.



Tioga Pass



Mono Lake



Alabama Hills

Di. 29. Sept. 12. Womotag: Lone Pine - Death Valley. 105MI = 2Std.

Beschreibung: Im Death Valley ist es fast immer besonders heiß, es hat aber sehr schöne Lokalitäten zum besichtigen. Man muss eben dort gewesen sein.

Übernachten: In der Furnace Creec Ranch ist ein schöner Wüsten RV.

Der Weg: Von Lone Pine weiter auf der 395 bis wir auf die Ca-136 E treffen. Links ab & ihr folgen. Wenn sie zur Ca-190 E wird, ihr weiter folgen bis zum Etappenziel.

Aktivitäten: Im Death Valley Flyer ist alles aufgelistet, wichtig ist Zabriskie Point, Bad Water (die tiefste Stelle von Amerika), Dantes View & Artists Drive.



Death Valley

Mi. 30. Sept. 13. Womotag: Death Valley - Valley of Fire 180 MI = 3 Std.

Beschreibung: Das Valley of Fire ist für mich die schönste Gegend im Südwesten.

Übernachten: Es gibt einen Wildnernesscampground im Valley.

Der Weg: Wir bleiben auf der Ca-190 E, Dann biegen wir links ab auf die Ca-127 N. Der folgen wir & biege dann recht ab auf die US-95 S. Am Beginn von Las Vegas links auf die Co Rd 215 E, weiter auf die I-15 N fahren. Dann bei Ausfahrt 75 Richtung Valley of Fire – Lake Mead fahren.

Aktivitäten: Es ist im Gesamten attraktiv, doch sollte man unbedingt zum White Dome, zur Fire Wave & in den Pink Canyon gehen. Ein Muss ist beim East Entrance „The Elephant Rock“.

Und noch Was: Im Valley of Fire ohne irgendein Streulicht zu übernachten ist etwas ganz Besonderes, denn Dörfer oder so sind viele Meilen weg, aber die Sterne sind so nah wie selten irgendwo.



Valley of Fire

Do. 1. Okt. 14. Womotag: Valley of Fire – Zion Np. 126 MI= 2½Std.;

Beschreibung: Der Zion NP gehört zu den ältesten, aber auch attraktivsten Nationalparks in Amerika. Er ist einfach schön.

Übernachten: In Springdale, das ist vor dem Eintritt in den Park ist ein großer RV.

Der Weg: Wir fahren auf der NV-169 N wieder zurück. Rechts ab auf die I-15 & drauf bleiben. Bei Ausfahrt 16 auf den State Hw 9 in Richtung Hurricane/Zion NP fahren.

Aktivitäten: Die Virgin Narrows zu begehen ist um diese Jahreszeit wahrscheinlich kein Problem, denn der Fluss führt wenig Wasser, knietief wird es aber allemal; für diesen Trip leichte Turnschuhe nehmen. Eine Bergtour nach Angels Landing zu machen ist eine Zeitfrage, super ist sie allemal, weil sie an einigen Stellen ausgesetzt ist. Da ist der Weg natürlich mit Ketten gesichert. Nach dem Tunnel bei den View Points unbedingt stehen bleiben.



Zion National Park

Fr. 2. Okt. 15. Womtag: Zion National Park – Bryce Canyon 75 MI = 1½ Std.

Beschreibung: Ebenezer Bryce der Entdecker dieses Canyons sagte nur „A Hell of a Place to loose a Cow“ (ein höllischer Platz um ein Kuh zu verlieren). Kein Wunder bei diesem Gewirr aus tausenden Steintürmen die in allen gelb und Rottönen leuchten.

Übernachten: Es ist ein sehr schöner RV vor dem Park.

Der Weg: Auf der UT-9 nach Nordosten in Richtung N Fork County Road starten, dann links abbiegen auf die US-89 N, weiter & rechts abbiegen auf die UT-12 E. Dann wieder rechte auf die UT-63 S bis zum Canyon.

Aktivitäten: Wer bis zum Bryce View fährt, hat den tollsten Teil vom Canyon gesehen. (Rainbow View nach fast 40 MI ist natürlich auch beeindruckend). Beim Bryce View sollte man aber eine kleine Tour über die Wall Street hinunter machen. Das gehört einfach dazu; nur um sich einen Eindruck über die wahre Größe dieser Steintürme zu machen. Die Farben dort sind einfach toll.



Bryce Canyon

Sa. 3. Okt. 16. Womotag: Bryce Canyon – Page 153 MI = 3Std.

Beschreibung: Der Antelope Canyon bei Page gehört zum Wichtigsten im Südwesten. Farben & Formation sind einmalig auf der Welt. Horseshoe Bend ist beeindruckend.

Der Weg: Auf der UT-63 S wieder zurück, links ab auf die UT-12 W, weiter & links auf die UT-12 W. Der folgen & links weg auf die US-89 S/N bis Page.

Übernachten: In Page ist ein wunderschöner RV.

Aktivitäten: Den Antelope Canyon sollte man ca. um 13 Uhr besuchen, denn da ist die Sonne genau im Zenith & lässt den Canyon in den Farben von gelb bis violett so richtig erstrahlen. Aber den Lower Antelope Canyon besuchen, er ist leichter zu erreichen als der Upper Antelope Canyon & man muss nicht weitmühtig mit so einem Rumpeljeep fahren. Er ist von Page 7 Min weg, auf der AZ-98 E. Dann ist von Page in Richtung Flagstaff (es ist nicht weit) „The Horseshoe Bend“ eine Hufeisenschleife im Colorado River mit geraden Wänden von 250 m. Noch ein Stück weiter ist der Waterhole Canyon (ähnlich wie der Antelope Canyon). Das Permit dafür gibt es beim Antelope Canyon. Der Parkplatz ist vor einer Brücke links. Hinuntersteigen & links gehen (rechts ist ein Abbruch mit 100). Bis zum Ende gehen – da ist eine glatte 4m hohe Wand – umdrehen & beim 1. Ausstieg hinaufgehen. Er ist mit Steinmandln markiert. Oben links halten (rechts ist Indianer Privatgebiet). Am Great Wall – einer riesigen Felswand wieder zurückgehen zum Parkplatz.



Antelope Canyon



Horseshoe Bend

So. 4. Okt. 17. Womotag: Page Antelope Canyon – Monument Valley: 117MI = 2Std.

Beschreibung: Der Westen & das Monument Valley sind Eines. Wer so nahe ist, muss einfach hinfahren. Es ist Eines mit Wild West Filmen & John Wayne.

Der Weg: Weiter auf der AZ-98 E bis wir auf die US-160 E treffen. Nach links, dann auf die US-163 N. Wieder links bis zum Monument Valley.

Übernachten: Direkt im Valley ist ein Wildernes Campground.

Aktivitäten: Sich am Abend hinsetzen & ins Valley schauen ist schon genug. Natürlich sollte man am nächsten Tag eine Reise mit den Indianern ins Valley machen (wenn man Zeit hat). Aber es ist auch so jede Meile wert. Wer bei zwei Steintürmen vorbeikommt, die nur so in der Gegend herumstehen ist bei „The Elephant Feet“.



Monument Valley

M0. 5. Okt. 18. Womotag: Monument Valley – Grand Canyon 175 MI = 3½ Std.

Beschreibung: & zum Abschluss gibt es noch die gewaltigste Schlucht der Welt. Das letzte Zuckerl vor Las Vegas.

Der Weg: Auf der Us-163 S wieder zurück, rechts abbiegen auf die US-160 W, weiter, auf die US-89 S, dann noch auf die AZ-64 W bis zum Grand Canyon.

Übernachten: In der Nähe der Grand Canyon South Lodge gibt es einen RV.

Aktivitäten: Unbedingt beim Sonnenuntergang am Mother Point sein, es gibt keinen schöneren Platz zum fotografieren. Auch die anderen View Points besuchen. Wer will kann eine Wanderung in den Grand Canyon machen; aber Vorsicht, ohne ausreichend Wasser nicht zu tief in die Schlucht hinuntergehen. Den Rundflug besser am Tage vorher buchen, man will ja fliegen.



Grand Canyon

Di. 6. Okt. 19. Womotag: Grand Canyon – Las Vegas: 268 MI = 4Std.

Beschreibung: Heute ist nur mehr der Weg das Ziel. Er führt durch Wälder, Prairien & Wüstengebiete.

Der Weg: Auf der AZ-180 so weit fahren bis sie zur AZ-64 S wird; der folgen, dann rechts ab auf die I-40W in Richtung Los Angeles. Bei Kingman die Ausfahrt 48 nehmen & in die US-93 N einfädeln. Sie wird dann zur US- 95. In Las Vegas bei der Ausfahrt 65 auf die Russell Road fahren. Dann rechts abbiegen auf die E Russell Road. Gleich darauf links abbiegen auf die N Stephanie Street.

Rechts ab auf die Missouri Ave & bei Bennie Bobs Art nach links abbiegen auf die Nevada State Rte 582 bis Sam' Town 5225 Boulder Highway, Las Vegas. Auf dieser Strasse Ist auch Cruise Amerika.

Übernachten: Bei Sam's Town ist ein RV.

Aktivitäten: Die Strecke ist schön, zum Hoover Dam braucht man nur rechts abbiegen & und in Sam' Town gibt es einen Countryklamottenladen & vielleicht sogar Country Music. & zocken kann man auch.

Das ist eine sehr schöne, aber anstrengende Runde für die 2. Halbzeit. Am Hw 89 zwischen Kanab & Page ist the Toadstoal Hoodoo. So in der Mitte der Strecke von Kanab kommend auf der linken Seite; eine Meile vorher ist auf der rechten Seite die Paia Contact Station. Am Parkplatz vor dem Zaun das Womo abstellen & ca. 15 Min bis zu den Hoodoos (das sind Steintürme, die noch nicht verwittert sind). Auch rundherum das Gelände besichtigen.

Nach meinen Berechnungen ist noch ein Womotag über. Den kann man für einen Grand Canyon Rundflug nützen, oder von Kanab kommend 5 MI vor Page links in den Lone Rock State Park fahren & schwimmen gehen.

Sepp Fischer



Hoover Dam



Lone Rock



Sam's Town